

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 11 (1937)
Heft: 2

Artikel: Besonderheiten im 2. Vierteljahr 1937
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 2. VIERTELJAHR 1937

Die Einwohnerzahl der Stadt Bern, die sich anfangs April auf 120 914 bezifferte, verzeichnet im zweiten Vierteljahr bei einem Mehrwegzug von 390 und einem Geburtenüberschuß von 45 eine Abnahme um 345 Personen. Die Zahl der Lebendgeborenen belief sich auf 345 (2. Vierteljahr 1936: 408) und die Zahl der Todesfälle auf 300 (288). Zugezogen sind 231 Familien mit 652 Personen und 2525 Einzelpersonen, zusammen 3177 (3219) Personen. Weggezogen sind 287 Familien mit 839 Personen und 2591 Einzelpersonen, zusammen (einschließlich Wegzugszuschlag) 3567 Personen. Im Berichtsvierteljahr wurden 367 (372) Ehen geschlossen.

Im 2. Vierteljahr wurden 124 (95) Wohnungen fertiggestellt und 135 (78) zum Bau bewilligt.

Seit Beginn des zweiten Vierteljahres verlief die Preisbewegung für Fleisch wie folgt:

Artikel	Durchschnittspreise pro kg in Rp.	
	März 1937	Juni 1937
Rindfleisch, Siedefleisch (Riemen, Bug) .	290	290
Rindfleisch, Bratenfleisch (Stotzen)	300	305
Kalbfleisch I a (Stotzen, Nierbraten) . . .	360	390
Kalbfleisch II a (Stotzen, Nierbraten) . . .	310	330
Schweinefleisch, frisch, mager (Stotzen) .	330	320
Schweinefleisch, geräuchert (Rippli)	375	370
Magerspeck, geräuchert (dünne Seite) . . .	375	370
Schweinefett, einheimisch, roh (Schmer) .	205	200

Den Aufschlägen für Kalbfleisch stehen Abschläge für Schweinefleisch Speck und Schweinefett gegenüber.

Der Preis für 1 l Arachidöl stieg von Fr. 1. 45 im März auf Fr. 1. 50 im April, der Preis für 1 kg Zucker von 46 auf 47 Rappen. Durch die Erhöhung des Preises für 1 kg Halbweißbrot von 45 auf 48 Rappen erhöhte sich der Preisunterschied gegenüber dem Vollbrot von 5 auf 8 Rappen.

Der Bekleidungsindex beläuft sich nach der im April durchgeföhrten Erhebung nunmehr auf 138, gegen 135 nach der Erhebung vom Februar 1937 und 126 im September 1936. Der Mietindex beziffert sich nach der Mietpreiserhebung vom Mai 1937 auf 192, gegen 193 nach der Erhebung vom Mai 1936. Der Gesamtindex beträgt im Juni 145, gegen 144 im März 1937 und 137 im September 1936.

Auf dem Arbeitsmarkte ist gegenüber dem Vorjahr eine merkliche Entlastung eingetreten. Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 5954 (6661), die Zahl der offenen Stellen auf 2313 (1591) und die der besetzten Stellen auf 1821 (1178). Auf 100 offene Stellen entfielen 257 Stellensuchende, gegen 419 im 2. Vierteljahr 1936. Ende Juni waren auf dem Arbeitsamt insgesamt 1831 Arbeitslose angemeldet, gegen 2750 Ende Juni 1936.

In den Hotels und Fremdenpensionen sind im 2. Vierteljahr 37 781 (36 183) Gäste angekommen, wovon 11 964 (10 513) aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen belief sich auf 85 273 (77 227).